



19. August 2024

Herausgegeben vom  
Landeskirchenamt

Lukasstraße 6  
01069 Dresden

Tabea Köbsch  
Sprecherin  
T. 0351 4692-114

Matthias Oelke  
stellv. Sprecher  
T. 0351 4692-245

presse@evlks.de  
www.evlks.de

## Sachsens Pfarrerinnen und Pfarrer treffen sich zum Pfarrertag in Chemnitz

### „Quo vadis - Pfarrdienst?“ ist das Schwerpunktthema des Tages

DRESDEN - Der aller zwei Jahre stattfindende zentrale Pfarrertag, zu dem alle sächsischen Pfarrerinnen und Pfarrer eingeladen sind, wird in diesem Jahr am Mittwoch, 28. August 2024, in der Chemnitzer Petrikerkirche und im Opernhaus stattfinden. Derzeit stehen 500 Pfarrerinnen und Pfarrer aktiv im Dienst der sächsischen Landeskirche.

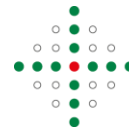
Der Pfarrertag beginnt um 9:30 Uhr mit einem Gottesdienst in der Petrikerkirche, in dem Landesbischof Tobias Bilz predigen wird. Nach dem Gottesdienst wird in das benachbarte Opernhaus umgezogen, wo es dann ab 10:30 Uhr Grußworten und Vorträgen weiter geht. Um 11:15 Uhr werden die Grußworte des Generalintendanten der Theater Chemnitz, Dr. Christoph Dittrich, des Staatsministers für Regionalentwicklung, Thomas Schmidt, sowie des Chemnitzer Oberbürgermeisters Sven Schulze erwartet. Ab 11:30 Uhr hören die Pfarrerinnen und Pfarrer zwei Impulsvorträge. Unter dem Titel „Zwischen Erschöpfung und Gestaltungsfreude“ wird Dr. Kerstin Menzel den Pfarrberuf aus pastoraltheologischer Perspektive beleuchten. Dr. Kerstin Menzel ist wissenschaftliche Mitarbeiterin der Theologischen Fakultät der Universität Leipzig und vertritt aktuell die Professur für Praktische Theologie an der Martin-Luther-Universität Halle. Nach ihrem Vortrag hält Dr. Lars Charbonnier, Geschäftsführer der Akademie für Kirche und Diakonie in Berlin, ein Impulsreferat zum Thema „Der Pfarrberuf als Führungsaufgabe“. Nach den zwei Vorträgen besteht Gelegenheit zum Austausch im Publikum und zu Rückfragen an die beiden Vortragenden. Um 12:30 Uhr beginnt eine Podiumsdiskussion zum Thema, an der Landesbischof Tobias Bilz, die Personaldezernentin OLKRin Margrit Klatte, Pfarrer Christian Schubert (Schwarzenberg) aus dem Vorstand der sächsischen Pfarrervertretung sowie Pfarrerin Maxi Gütter (Neudorf) teilnehmen. Nach der Mittagspause sind Informationen durch das Landeskirchenamt geplant, bevor der Tag gegen 14:30 Uhr mit einem geistlichen Abschluss zu Ende geht.

„Der Pfarrertag ist zu einer festen Tradition in unserer Landeskirche geworden. Ich freue mich auf das Zusammentreffen mit den Pfarrerinnen und Pfarrern unserer Landeskirche, auf den gemeinsamen Gottesdienst und den Austausch zum sich wandelnden Pfarrdienst“, sagt Landesbischof Tobias Bilz. Er sei gespannt auf die Vorträge und die Resonanz dazu, denn „die Anforderungen an den Pfarrberuf, die tatsächlichen Aufgaben und die Rahmenbedingungen ändern sich derzeit rasant. Deshalb ist es von großer Bedeutung, darüber zu beraten“, so der Landesbischof. „Wichtig für mich und sicherlich für alle Pfarrerinnen und Pfarrer sind darüber hinaus die Begegnungen und Gespräche im Verlauf des Tages“, betont Tobias Bilz.

### Zum Hintergrund:

Der Pfarrertag hat die Funktion einer Dienstberatung des Landesbischofs mit der Pfarrerschaft. Daher ist die Teilnahme am Pfarrertag für alle amtierenden Pfarrerinnen und Pfarrer verpflichtend - auch für jene, die nicht in Gemeindepfarrstellen Dienst tun. Der Pfarrertag gibt dem Landesbischof - neben





19. August 2024

Herausgegeben vom  
Landeskirchenamt

Lukasstraße 6  
01069 Dresden

Tabea Köbsch  
Sprecherin  
T. 0351 4692-114

Matthias Oelke  
stellv. Sprecher  
T. 0351 4692-245

presse@evlks.de  
www.evlks.de

anderen Formaten wie Visitationen und Einzelgesprächen - die Möglichkeit, mit den Pfarrerinnen und Pfarrern der Landeskirche in Kontakt zu kommen und sich zu aktuellen Fragen auszutauschen.

Es gehört zu den wesentlichen Aufgaben des Landesbischofs als dem leitenden Geistlichen, die Pfarrerschaft der Landeskirche mit dem Wort Gottes zu leiten, deren Fortbildung zu verantworten und die Pfarrerinnen und Pfarrer in ihrem Dienst zu ermutigen. Dem dient auch der Gottesdienst, der im Rahmen des Pfarrertages zusammen gefeiert wird und in dem die Dienstgemeinschaft der Pfarrerinnen und Pfarrer ihren geistlichen Ausdruck findet.

Der erste nachweisliche Pfarrertag hat nach dem Zweiten Weltkrieg im Jahre 1946 stattgefunden. Seit vierzehn Jahren findet diese jährliche Dienstberatung des Landesbischofs mit den Pfarrerinnen und Pfarrern im Wechsel als regionale Pfarrertage und als zentraler Pfarrertag statt. Zum ersten zentralen Pfarrertag in Sachsen 2007 kam Bundeskanzlerin Angela Merkel als Gastrednerin in die Dresdner Frauenkirche. Der letzte zentrale Pfarrertag fand im September 2022 in der Kreuzkirche in Dresden statt.

**Information an Medienvertreterinnen und Medienvertreter:**

Der Pfarrertag ist presseoffen. Sollten Sie Interesse an einer Teilnahme und Berichterstattung (Print, Foto- oder Filmaufnahmen) oder an Texten und Fotos im Nachgang der Veranstaltung haben, melden Sie sich bitte möglichst bis 27. August 2024 unter [presse@evlks.de](mailto:presse@evlks.de).

